

FreiwilligenAgentur
Dortmund

FreiwilligenAgentur Dortmund e.V.



Verein – Gründung 2002

FreiwilligenAgentur Dortmund e.V.

Die Mitgliedsorganisationen

- Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Dortmund
- ASB/ Arbeiter Samariter Bund Dortmund
- Caritas-Verband Dortmund e.V.
- Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Dortmund e.V.
- Der Paritätische in Dortmund
- Diakonisches Werk Dortmund Lünen
- Evangelischer Kirchenkreis Dortmund und Lünen
- Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V.
- Jugendring Dortmund
- Katholische Stadtkirche Dortmund
- Kunst- und Literaturverein für Gefangene e.V.
- Malteser Hilfsdienst Dortmund
- Stadt Dortmund
- StadtSportbund Dortmund e.V.



Ziele und Selbstverständnis

- Die FreiwilligenAgentur versteht sich als Kontakt- und Austauschbörse
 - Für alle interessierte Bürgerinnen und Bürger
 - Als Bindeglied zwischen Organisationen/ Vereinen auf der einen Seite und Menschen die sich engagieren wollen auf der anderen Seite
 - Steht für die Aufwertung und Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements und damit wird unsere Stadt lebenswerter gestaltet
 - Vernetzt das bürgerschaftliche Engagement in der Stadt
 - Steht für den Ausbau der Anerkennungskultur



Vermittlung von Ehrenamtlichen

- Beratung von Vereinen, Initiativen und Organisationen
- Anmeldung über www.freiwilligenagenturdortmund.de

- Angebote
- Sie suchen Freiwillige
- Weiter zum Eingabeformular
- Für jede Tätigkeit ein eigenes Formular (z.B. Kassenwart, Öffentlichkeitsarbeit etc.)
- Veröffentlichung im Katalog der Tätigkeiten und Aufnahme in die Beratungen



 FreiwilligenAgentur Dortmund
Gottlieb 141
44122 Dortmund
Telefon: 0231 900
E-Mail: freiwilligenagentur@dortmund.de
www.freiwilligenagenturdortmund.de

Willkommen auf der Eingabeseite für Tätigkeitskraft!

Auf dieser Seite können Sie Angaben zu Ihrer angestrebten Tätigkeit machen, welche es uns ermöglichen, einen passenden Freiwilligen für Sie zu finden. Ihre Angaben werden über SSL-Verschlüsselung ausschließlich zur FreiwilligenAgentur Dortmund gesendet. Die Daten werden nur für den Zweck der Vermittlung verwendet und werden nicht weitergegeben.

Fragebogen für Organisationen (Tätigkeitsangebot) Datum: 10-02-2023

1.a Adresse der Einrichtung

Die hier enthaltenen Angaben beziehen sich auf den **Einwohler** des/der Freiwilligen, bzw. auf den Ort, an dem die Ansprechpartnerin für die/den Freiwilligen für die konkrete Tätigkeit zu finden sind.

Name der Organisation:

Strasse:

PLZ / Ort:

Telefon:

ggf. Internet:

Offizielle E-Mail-Adresse:

Aufgaben/Ziele der Einrichtung:

Tätigen:

Weitere Angaben:

1.b Ansprechpartner*in für die Freiwilligen

Sie benennen Sie hier die Person(en), an die sich der oder die Freiwillige mit allen Fragen rund um die Tätigkeit wenden kann, die bei der Einsatz-Koordinierung und einer Anstellung gewährleisten.

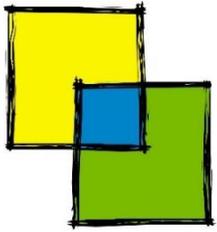
Anrede: <input type="text"/>	Nachname: <input type="text"/>	Anrede: <input type="text"/>	Nachname: <input type="text"/>
Vorname: <input type="text"/>	Nachname: <input type="text"/>	Vorname: <input type="text"/>	Nachname: <input type="text"/>
Sprachbevorzugung / am besten erreichbar: <input type="text"/>		Sprachbevorzugung / am besten erreichbar: <input type="text"/>	
Adresse (falls von Frage 1.a abweichend): <input type="text"/>		Adresse (falls von Frage 1.a abweichend): <input type="text"/>	
Telefon: <input type="text"/>	Internet: <input type="text"/>	Telefon: <input type="text"/>	Internet: <input type="text"/>

2. Angaben zur Tätigkeit

2.a Beschreibung der Tätigkeit

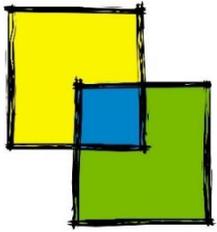
Die Kurzbeschreibung soll im Katalog der Tätigkeiten auf der Internetseite der FreiwilligenAgentur Dortmund erscheinen. Bitte nicht mehr als 500 Zeichen (ca. 10 Zeilen) eintragen.
Im unteren Feld können Sie weitere Angaben eintragen, die Sie für eine Beratung des Freiwilligen bei der FreiwilligenAgentur Dortmund für wichtig erachten.

Kurzbeschreibung der Aufgabe:



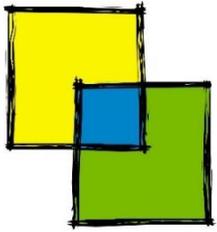
- Das Handlungskonzept zur Förderung der Anerkennungskultur wurde im März 2019 vom Rat der Stadt Dortmund beschlossen
 - Einführung der Ehrenamtskarte NRW
 - Vorschläge zur Wertschätzungskultur
 - Einrichtung eines Förderfonds für bürgerschaftliches Engagement bei der FreiwilligenAgentur Dortmund - zur Stärkung und Verbesserung der Rahmenbedingungen für ehrenamtlich Tätige
 - Evaluierung und jährliche Berichterstattung





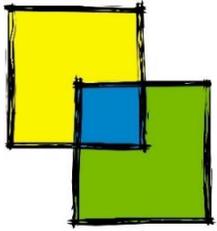
- Ermöglicht Vergünstigungen öffentlicher, gemeinnütziger und privater Einrichtungen (z.B. Westfalenpark, Schwimmbad)
- Vorgaben und Voraussetzungen des Landes NRW
 - durchschnittlich wenigstens fünf Stunden pro Woche, bzw. 250 Stunden im Jahr freiwillige Tätigkeit
 - Organisationen bestätigen die Zahl der bei ihnen geleisteten ehrenamtlichen Stunden
 - ehrenamtliche Arbeit ausschließlich für Dritte, ohne Aufwandsentschädigung, Ehrenamtszuschale, Übungsleiterzuschale die über die Erstattung von Kosten hinausgeht
 - Die Personen müssen mindestens seit zwei Jahren ehrenamtlich im Stadtgebiet von Dortmund tätig sein.





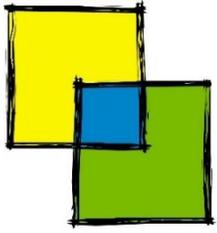
- Vorgaben und Voraussetzungen des Landes NRW
 - Die Ehrenamtskarte ist für zwei Jahre gültig. Nach Ablauf kann die Karte neu beantragt werden.
 - Die Ehrenamtskarte ist auch in anderen Städten, Kreisen und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen gültig
 - Anträge liegen in der FreiwilligenAgentur aus und sind im Internet abrufbar
 - Ausgabe der Karte wird organisatorisch im Ladenlokal der FreiwilligenAgentur in der Berswordt Halle verortet oder erfolgt postalisch
 - Digitale Anträge über die Ehrenamtskarten-App möglich
 - <http://www.ehrensache.nrw.de/>





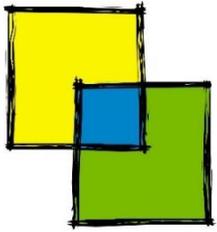
- Vorgaben und Voraussetzungen des Landes NRW
 - Die Jubiläums-Ehrenamtskarte hat eine lebenslange Gültigkeit. Eine Verlängerung bzw. Neubeantragung entfällt daher.
 - Voraussetzung für den Erhalt Karte ist ein mindestens 25 Jahre andauerndes ehrenamtliches Engagement
 - Dabei kann das Engagement auch in verschiedenen Organisationen geleistet worden sein
 - Unterbrechungen in der Engagementbiografie (zum Beispiel für Zeiten der Kindererziehung oder Pflege) werden akzeptiert.
 - Mit der Jubiläums-Ehrenamtskarte können alle Vergünstigungen in Anspruch genommen werden, die auch für die landesweite Ehrenamtskarte angeboten werden.





- Weitere Wertschäftungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche, welche nicht die Bedingungen der Ehrenamtskarte erfüllen
 - diese kommen insbesondere den neuen Formen des Ehrenamtes zu Gute
 - Ehrenamtsnadel
- Als Ehrung für besonderen persönlichen und ehrenamtlichen Einsatz in Dortmund
- Die Nadeln können von den Organisationen für besonderes ehrenamtliches Engagement vergeben werden.
- Die Nadeln beantragt der jeweilige Verein formlos bei der FreiwilligenAgentur

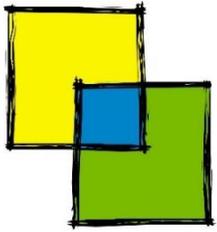




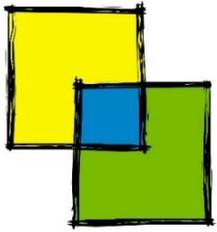
Weitere Anerkennungskultur

- Engagementnachweis
 - Dokumentation und Bescheinigung fachlicher und sozialer Kompetenzen der im Engagement erworbenen Fähigkeiten
 - Solch ein Nachweis zeigt vor allem beruflichen Nutzen, denn immer mehr Unternehmen legen bei ihrer Personalauswahl großen Wert auf das soziale und ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter*innen.





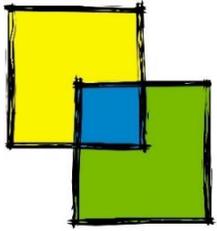
- Strukturelle Unterstützung des Ehrenamtes durch den Förderfonds für bürgerschaftliches Engagement
- Hierfür stehen pro Jahr 50.000 € zur Verfügung
- Gemeinnützige Organisationen erhalten Unterstützungsmöglichkeiten zur Förderung der Anerkennungskultur in ihren eigenen Reihen mit drei Bausteinen
- Stichtage zur Antragsstellung sind jährlich der **15. Mai** sowie der **15. Dezember**



□ Die Anträge

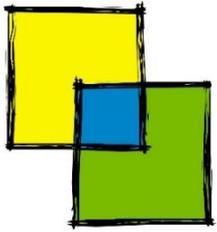
- Förderbereich Aufwandsentschädigung (Bargelderstattung für Fort- und Weiterbildungen)
- Förderbereich Fortbildung/Qualifizierung (Weiterbildungen und Supervisionen)
- Förderbereich Anerkennung und Wertschätzung
- Aufgaben/Ziele der Organisation





□ Rahmenbedingungen

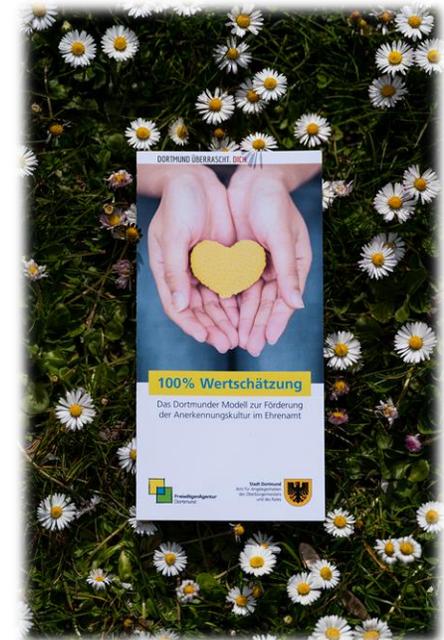
- Mindestförderbetrag 100,00 €
- Höchstsatz liegt bei 1.000,00 € pro Jahr, bzw. 500,00 € pro Antrag
- Anzahl möglicher Anträge pro Organisation ist auf zwei Anträge pro Jahr begrenzt
- anteiliger Förderbetrag pro Person ist auf maximal 100,00 € pro Antrag begrenzt
- Organisationen müssen die Gemeinnützigkeit vorweisen

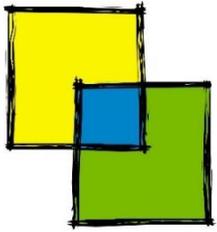


FreiwilligenAgentur
Dortmund

Förderfonds FreiwilligenAgentur

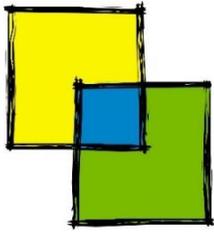
- seit 2023 zusätzliche Mittel vom Rat bewilligt
- Ziel ist die Unterstützung der ehrenamtlichen Strukturen in den Stadtbezirken
 - Kirchengemeinden, Fördervereine, gemeinnützige Organisationen können Mittel für die Weiterentwicklung ihrer Vereine sowie die Anerkennungskultur beantragen





- Die Evaluation erhöht langfristig die Wirksamkeit der Anerkennungskultur
 - Die Evaluierung erfolgt jährlich in Form eines Sachberichtes an die politischen Gremien unter folgenden Aspekten
 - Zahl der ausgegebenen Ehrenamtskarten
 - Höhe der verausgabten Mittel des Förderfonds
 - Die Anzahl der Anträge
 - Die Auswertung dient der Weiterentwicklung der Angebote





Weitere Fördermöglichkeiten

Informationen hierzu auf der Internetseite der FreiwilligenAgentur

- www.freiwilligenagenturdortmund.de
- Wissenswertes
- Fördermöglichkeiten

Beispiele

- »2.000 x 1.000 Euro für das Engagement«
 - Schwerpunkt 2023: Zukunft gestalten – nachhaltiges Engagement fördern
 - Es werden nach dem Windhund-Prinzip 1.000 Euro pro Organisation/Jahr ausgeschüttet
 - Antragsstellende können Vereine, Initiativen oder Privatpersonen sein
- Förderpott.Ruhr
 - Unterstützungsmöglichkeit zur Umsetzung ihrer Ideen für Quartier
 - Fristenden jeweils zum 31. März und 30. September
 - Zielgruppe sind engagierte Menschen, gemeinnützige Organisationen, Initiativen, Vereine



Förderprogramm <2.000 x 1.000 Euro für das Engagement>
Engagierte, zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen in Dortmund können jährlich einen Antrag in Höhe von 1.000 Euro auf Förderung im Rahmen des neuen Landesprogramms <2.000 x 1.000 Euro für das Engagement> stellen.

Für das Jahr 2023 können seit dem 01. Januar 2023 Anträge auf dem Portal des Landes eingereicht werden. Das Schwenkverfahren für das Jahr 2023 heißt <Schwenkverfahren> nachhaltiges Engagement fördern.

Alle aktuellen Informationen werden hier zur Verfügung gestellt.



Förderpott.Ruhr
Ausgewählte und finanziell unterstützbar werden Ideen und Projekte, die Bestrebungen für den eigenen Stadtteil erkennen oder bereits erfolgreich umsetzen. Durch den „Förderpott.Ruhr“ erhalten engagierte Menschen, gemeinnützige Organisationen, Initiativen, Vereine und Privathaft eine individuelle Unterstützungsmöglichkeit zur Umsetzung ihrer Ideen für das Gemeinwesen.

Die Mitglieder des Stiftungsrates/Förderpott.Ruhr stellen dafür jährlich mindestens 100.000 Euro zur Verfügung.
Jährliche Fristenden jeweils zum 31. März und 30. September.

Hier geht's zum Förderpott.Ruhr



Heimat Preis der Stadt Dortmund
Der Heimat Preis handelt es sich um ein Preisverleihung aus dem Programm „Heimat, Zukunft, Nordrhein-Westfalen. Wir fördern eine Menschen verbindet.“ Es ist ein jährlich wiederkehrendes Projekt. Um das mit insgesamt 15.000 Euro dotierten Preis können sich Vereine und Initiativen bewerben. Eine Fach-Jury wählt 2 Projekte aus den Bewerbungen aus. Anschließend kann die Dortmunder BürgerInnen bei einer online Abstimmung einen Favoriten auswählen und so die Finalisten der GewinnerInnen festlegen. Bei einer finalen Abstimmung werden die Geld- und Sach-Preise durch den Oberbürgermeister übergeben.

Anschreibung Heimat Preis



Förderpenny
Mit dem Förderpenny werden gemeinnützige und/oder mittelfristige Kinder- und Jugendförderprojekten unterstützt, die zum Ziel haben, Chancen von Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu stärken und zu verbessern und Angebote in ihrem Lebensfeld („Nachbarschaft“) für Kinder und Jugendliche zu entwickeln.

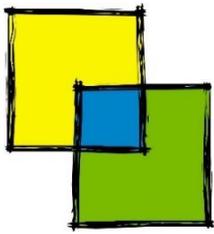
Dies können z.B. folgende Angebote und Projekte sein:
- Aufwandsfreie Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche
- Sport- und Kulturangebote für Kinder und Jugendliche
- Angebote zur Förderung von Initiativen/Engagement junger Menschen
- Angebote zur Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für die Themen Umwelt- und Klimaschutz
- Angebote für Kinder und Jugendliche mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen und ihren Familien

Anschreibung Förderpenny



Förderprogramme der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt
Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) hat im Juli 2022 ihre Arbeit in Nordrhein aufgenommene. Damit gibt es erstmals eine bundesweite jährliche Ausschreibung zur Förderung ehrenamtlichen Engagements. Die Gründung der Bundesstiftung wird mit einer Vielzahl von Initiativen, Vereinen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und von gemeinsamen Verfahren des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, des Bundesministeriums des Innern und für Heimat und des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Alle aktuellen Förderprogramme der DSEE



Weitere Fördermöglichkeiten

Beispiele

Förderfonds Interkultur Ruhr

- unterstützt künstlerische, soziokulturelle und interdisziplinäre Vorhaben für ein bereicherndes interkulturelles Zusammenleben

KOMM-AN NRW

- Förderung der Integration von neueingewanderten Menschen
- und die Unterstützung der Arbeit der ehrenamtlich Tätigen

Nachbarschaftsprogramm Stadt Dortmund

- Unterstützung von Projekten oder Aktionen in den Quartieren
- Verschiedene Themenfelder, wie Begegnung, Helfen oder Ankommen
- Gemeinnützigkeit der Träger muss vorliegen
- Nächster Stichtag voraussichtlich um Juni 2023



2.000 x 1.000 Euro für das Engagement in NRW

Förderprogramm 2.000 x 1.000 Euro für das Engagement
 Engagierte, unregelmäßige Organisationen und Initiativen in Dortmund können jährlich einen Antrag im Höhe von 1.000 Euro auf Fördermittel erhalten. Das neue Landesprogramm 2.000 x 1.000 Euro für das Engagement ist ab dem 01. Januar 2023 anstelle auf dem Portal des Landes angesetzt worden. Das Softwarethema für das Jahr 2023 heißt 'Zukunft gestalten: nachhaltiges Engagement fördern'.
 Alle aktuellen Informationen werden hier zur Verfügung gestellt.



Förderpott.RUHR
 Anspowchreit und finanziell unterstützt werden Ideen und Projekte, die Bewohner*innen für den eigenen Stadtteil erwecken oder bereits verfügbar sind. Durch die „Förderpott.RUHR“ erhalten engagierte Menschen, gemeinnützige Organisationen, Initiativen, Vereine und Projekte eine individuelle Umsetzungsmöglichkeit zur Umsetzung ihrer Ideen für das Gemeinwesen.

Die Mitglieder des Stiftungsrates Ruhr wählen dafür jährlich mindestens 100.000 Euro an Vergütung.
 Jährliche Fristen sind jeweils vom 21. März und 30. September.



Heimat Preis der Stadt Dortmund
 Dem Heimat Preis handelt es sich um ein Preisverleihung aus dem Programm „Heimat Zukunft Nordrhein-Westfalen“. Die Themen sind Menschen verbindet! Es ist ein jährlich wiederkehrendes Projekt. Letztes mal insgesamt 15.000 Euro dotierten Preise können sich Vereine und Initiativen bewerben. Eine Jury wählt 3 Projekte aus den Bewerbungen aus. Anschließend kann die Dortmunder Bürgerschaft bei einer online Abstimmung einen Favoriten auswählen und so die Finalgänger der Gewinner*innen bestimmen. Die erste feierliche Veranstaltung werden die Geld und auch Preise durch den Oberbürgermeister übergeben.

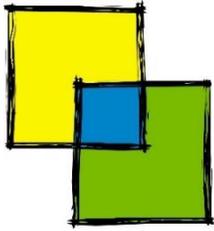


Förder Penny
 Mit dem Förderpenny werden gemeinnützige und sozial mittelgroße Kinder und Jugendhilfungsorganisationen unterstützt, die zum Ziel haben, Chancen von Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu stärken und zu verbessern und Angebote in ihrem Subjektbereich (z.B. Nachbarschaft) für Kinder und Jugendliche anzubieten.

- Das können z. B. folgende Angebote und Projekte sein:
 - Außerunterrichtliche Förderangebote für Kinder und Jugendliche
 - Sport- und Kulturangebote für Kinder und Jugendliche
 - Angebote zur Förderung von interkulturellen Begegnungen junger Menschen
 - Angebote zur Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für die Themen Umwelt und Klimaschutz
 - Angebote für Kinder und Jugendliche mit kognitiven oder geringen Sprachkenntnissen und deren Familien



Förderprogramme der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt
 Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) hat im Juli 2022 ihre Arbeit in Nordrhein-Westfalen gestartet. Dazu gibt es erstmals eine Bundesweite Höhe der Mittel für die Förderung ehrenamtlichen Engagements. Die Gründung der Bundesstiftung selbst ist ein weiteres Ergebnis der Kooperationsvereinbarung zwischen Bund und Ländern und des gemeinsamen Vorhabens des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, des Bundesministeriums des Innern und für Heimat und des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.



FreiwilligenAgentur Dortmund

Kleppingstraße 37, 44135 Dortmund

Öffnungszeiten im Ladenlokal nach vorheriger Terminvereinbarung:

- Montag 10:00 - 15:00 Uhr
- Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
- Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr

Zusätzliche telefonische Erreichbarkeit

- Mittwoch 08:00 – 15:00 Uhr
- Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

☎ 0231- 50 10 600

@ freiwilligenagentur@dortmund.de

f www.facebook.com/freiwilligenagenturdortmund

📷 freiwilligenagentur_dortmund

🌐 www.freiwilligenagenturdortmund.de